

SOPRANO.  
IN'S FREIE.

Vivace.

J.W. Kalliwoda, Op. 99.

Nº 1.

Kommt! kommt! lasst uns aus-spa-zieren, zu hö-ren in dem Wald, zu  
hö-ren in dem Wald die Vö-gel mu-si-zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt, die  
Vö-gel mu-si-zi-ren, die Vö-gel mu-si-zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt, dass  
Berg und Thal er-schallt, die Vö-gel mu-si-zi-ren, die Vö-gel mu-si-zi-ren, dass  
Berg und Thal er-schallt, dass Berg und Thal er-schallt! zu hören in dem Wald,  
dass Berg und Thal er-schallt! dass Berg und Thal er-  
schallt, die Vö-gel mu-si-zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt, die Vö-gel mu-si-  
ziren, dass Berg und Thal er-schallt! Kommt! kommt!  
kommt! lasst uns aus-spa-zieren, zu hö-ren in dem Wald die Vö-gel mu-si-  
zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt, die Vö-gel mu-si-zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt.

Moderato.

FREUDE IN EHREN.

Nº 2.

Ein Lied in Eh-ren, wer will es weh-ren? Singt Vög-lein nicht im Busch und Hain? der  
Ein Trunk in Eh-ren, wer will ihn weh-ren? Gott schenkt dem Blümchen Frühthau ein, der  
Ein Kuss in Eh-ren, wer will ihn weh-ren? Küsst Blümchen nicht sein Schwester-lein? küsst  
En-gel nicht im Ster-nen-schein? Ein freier, fro-her Muth, ge-sundes, frohes Blut, geht über Geld und Gut.  
Schulz auch trinkt sein Schöppchen Wein! Ja wer am Werktag schafft, dem giebt der Rebensaft am Sonn-tag Kraft.  
Stern-lein nicht sein Nachbar-lein? Ich sag in Ehr-bar-keit, wo Unschuld das Geleit, und Zucht und Sittsämkeit.